Bundesanstalt für Straßenwesen

Bundesanstalt für Straßenwesen • Postfach 10 01 50 • D-51401 Bergisch Gladbach

Studiengesellschaft für Stahlschutzplanken e.V.
Herrn Dipl.-Ing. Georgen
Spandauer Straße 25
57072 Siegen

Ihr Zeichen	
Ihr Schreiben vom	
Unser Zeichen	V4a - (P-ZERT) 422/14
Auskunft erteilt	Dipl.-Ing. Linda Meisel
Telefon (0 22 04) 43-	596
Telefax (0 22 04) 43-	408
E-Mail-Adresse	meisel@bast.de
Datum	03.11.2016

Begutachtung 2014 7T 63 der Anprallprüfungen an die Anfangs- und Endkonstruktion "EDSP Absenkung 12 m"

Anlage: Datenblatt der Anfangs- und Endkonstruktion vom 03.11.2016

Sehr geehrter Herr Goergen,

die Begutachtung der Prüfungen Ihrer Anfangs- und Endkonstruktion **"EDSP Absenkung 12 m"** für die Leistungsklasse **P2A** ist abgeschlossen. Die Anfangs- und Endkonstruktion "EDSP Absenkung 12 m" mit Anschluss an die EDSP 2.0, H1 ist momentan in der Einsatzfreigabeliste auf der BASt-Homepage als M02-T01 mit der Leistungsklasse P2U vorhanden und wird durch die vorliegende Begutachtung mit der Leistungsklasse P2A ersetzt, sofern alle weiteren Bedingungen des Einsatzfreigabeverfahrens auch vollständig erfüllt sind.

Folgende Angaben wurden den Prüfungen und dem Prüfbericht entnommen:

Prüfinstitut	BASt	BASt	TÜV SÜD Auto Service GmbH
Prüfung	96 7D 30 vom 09.12.1996	2001 7T 13 vom 21.09.2001	X83.02.L07_Rev01 vom 20.07.2011 (Prüfbericht vom 01.09.2016)
Prüftyp	TT 2.1.80	TT 4.2.80	TT 5.1.80
Anprallheftigkeitsstufe	A		
Klasse der dauerhaften seitlichen Auslenkung	x1 / y1		

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43 - 0
Telefax: 0 22 04 / 43 - 673
Internet: www.bast.de

Klasse des Abprallbereiches	Z1
Name der AEK laut Prüfbericht	Regelabsenkung EDSP
Länge der AEK	12 m
Angeschlossene Schutzeinrichtung	EDSP 2.0, H1 (M02-01 der Einsatzfreigabeliste)
Erreichte Leistungsklasse	P2A

Weitere Informationen zur Anfangs- und Endkonstruktion, insbesondere Zeichnungen, sind dem auf Seite 1 genannten Prüfbericht X83.02.L07_Rev01 und dem Einbauhandbuch vom 29.08.2016 (Versions-Nr. 01) zu entnehmen.

Auf folgende verbleibende Unklarheiten und fehlende Angaben, deren Einfluss auf die angegebenen Leistungsdaten als nicht signifikant bewertet wird, wird ausdrücklich hingewiesen:

- Die Prüfungen 96 7D 30 und 2001 7T 13 wurden von der BASt im Auftrag des BMVI durchgeführt. Die Ergebnisse sind bei der BASt dokumentiert. Derzeit liegen für die zwei Prüfungen keine Berichte vor. Die Ergebnisse sind im BASt-Bericht V157 dokumentiert.

- Im Prüfbericht X83.02.L07_Rev01 (TT 5.1.80) wird der SOLL-Anfahrweg nicht eindeutig benannt. Beim Prüftyp TT 5.1.80 handelt es sich um einen seitlichen Anprall bei 1/2 L und 165° mit dem Anfahrweg 5.

- In der Beschreibung des Fahrzeugrückhaltesystems (4.3.3.7 – Prüfbericht X83.02.L07_Rev01) wird bei der Sechskantschraube M 16x35 (Teile-Nr. 40.10) auf die Zeichnung IGS 2.1.107 verwiesen. Die Zeichnung IGS 2.1.107 bildet diese Schraube jedoch nicht ab und bildet stattdessen die Schrauben HRK mit Nase M 16x45 und M 16x27 ab, auf welche weiter unten ohne Bezug zu einer Zeichnung eingegangen wird.

- Im Prüfbericht X83.02.L07_Rev01 (TT 5.1.80) werden die Ausgabedaten der mitgeltenden Normteile 1 und 2 der DIN EN 1317 nicht benannt. Der vorliegenden Begutachtung wurden neben der DIN V ENV 1317-4:2001 folgende mitgeltende Normen zu Grunde gelegt: EN 1317-1:1998, EN 1317-2:1998+A1:2006.

Die "EDSP Absenkung 12 m" kann gleichermaßen an die EDSP 2.0 (M02-01 der EFG-Liste) sowie auch an die EDSP 1.33, H1 (M02-02 der EFG-Liste) angeschlossen werden ohne dass für den Anschluss an die EDSP 1.33, H1 erneut Anprallprüfungen durchzuführen sind. Die Anfangs- und Endkonstruktion selbst ändert sich nicht. Es ändert sich lediglich der Pfostenabstand der angeschlossenen Schutzeinrichtung.

Diese Begutachtung gilt ausschließlich für die angeschlossenen Schutzeinrichtungen EDSP 2.0, H1 sowie EDSP 1.33, H1. Das A- und B-Profil kann dabei gleichwertig verwendet werden, sofern die jeweils angeschlossene Schutzeinrichtung das gleiche Profil wie die Anfangs- und Endkonstruktion aufweist.

Weitere Modifikationen der Anfangs- und Endkonstruktion sind in dieser Begutachtung nicht erfasst. Dieses Schreiben darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

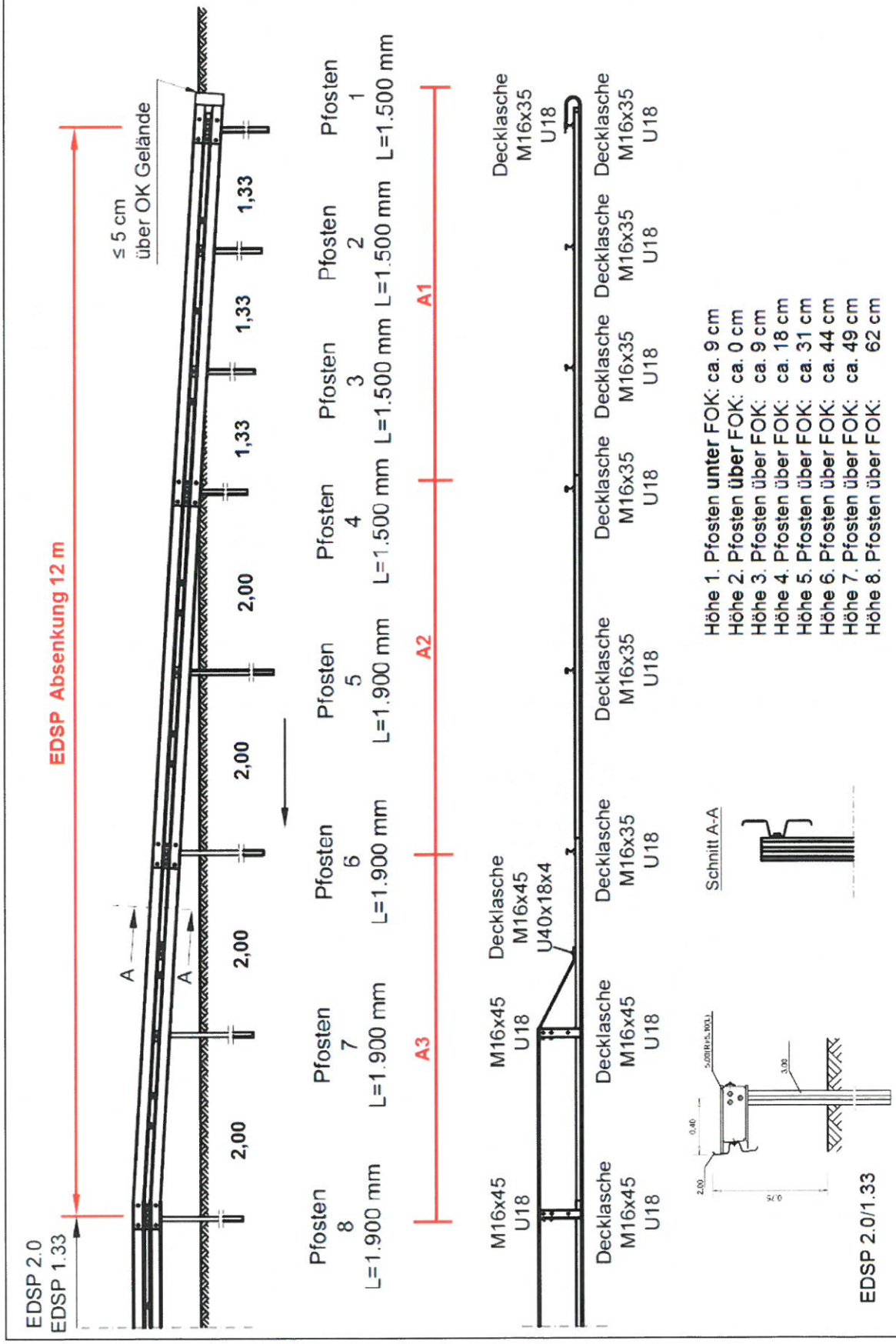
(Dipl.-Ing. Linda Meisel)

bast	EDSP Absenkung 12 m	EFG – M02-T01 Seite: 1 von 2 Stand: 03.11.2016

Die einseitige, gerammte Anfangs- und Endkonstruktion (AEK) besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Stahlbauteilen. Die Länge der Holme, Pfosten und Abspanngurte sowie Abmessungen der Abstandhalter und des Kopfstückes bestimmen die Form der Absenkung.

Die Länge der AEK beträgt 12 m. Das System besteht aus 3 Schutzplankenholmen, einem Kopfstück, 4 Pfosten Sigma 100 Länge 1,5 m (Pfosten 1 - 4) und 4 Pfosten Sigma 100 Länge 1,90 m (Pfosten 5 – 8). Zwischen den ersten 4 Pfosten beträgt der Pfostenabstand 1,33 m, zwischen den Pfosten 4 bis 8 2,0 m. Die Pfosten werden stetig tiefer in den Boden gerammt. An die Pfosten 7 und 8 wird ein Abstandhalter mit vormontierter Pfostenklaue montiert. Die Schutzplankenholme überlappen in Fahrtrichtung und sind mit mehrfachen Schraubverbindungen fixiert.

Bezeichnung der Anfangs-Endkonstruktion	EDSP Absenkung 12 m	
Erstprüfung	TT 2.1.80	BASt 1996 7D 30
	TT 4.2.80	BASt 2001 7T 13
	TT 5.1.80	X83.02.L07
BASt-Begutachtung	2014 7T 63	
Hersteller	Studiengesellschaft für Stahlschutzplanken e.V.	
angeschlossene Schutzeinrichtung (Bezeichnung, Modulnummer)	EDSP 2.0, H1 EDSP 1.33, H1	M 02-01 M 02-02
Charakteristisches Material der AEK	Stahl S235JR	
Max. Breite der Anfangs-Endkonstruktion [m]	0,50	
Höhe der Anfangs-Endkonstruktion ab Fahrbahnoberkante [m]	0 – 0,75	
Länge der Anfangs-Endkonstruktion [m]	12,0	
Geprüfte Systemgründung / -aufstellung	gerammt	
Bemerkungen	Die Holme mit A- und B-Profil können gleichwertig verwendet werden. Siehe Begutachtungsschreiben der BASt vom 03.11.2016	

Leistungsklasse	***Klasse der dauerhaften seitlichen Auslenkung***	***Klasse des Abprallbereiches***	***Anprallheftigkeitsstufe***
P2A	***x1 / y1***	***Z 1***	***A***

EDSP Absenkung 12 m